

Betriebssystemtechnik

Nachlese

Wolfgang Schröder-Preikschat

Lehrstuhl Informatik 4

17. Juli 2012

Gliederung

- 1 Rekapitulation
 - Synchronisation
- 2 Einordnung
 - Fallstudie
 - Folgerungen
- 3 Perspektiven
 - OctoPOS
 - Sloth
 - LAOS

Nichtsequentielle Systemprogrammierung

Koordination der Kooperation und Konkurrenz zwischen gleichzeitigen Prozessen



Verfeinerung/Vertiefung von Betriebssysteme [5]

Programmunterbrechungen

- Unterbrechungsprinzipien
- Ereigniszustellung \leadsto AST
- Unterbrechungsweitergabe

Fadenimplementierung

- minimale Basis \leadsto Koroutine
- minimale Erweiterungen

Fadenumschaltung

- Prozesseinlastung \leadsto *Dispatching*

Prozesssynchronisation

- Sperrverfahren \leadsto „*spin lock*“-Familie
- Wettlauf-toleranz
- Prozesssteuerung \leadsto Semaphor

Softwaretechnik

- aspektorientierte Programmierung \mapsto KSS
- (funktionale) Hierarchie
- Programmfamilie

- 1 Rekapitulation
 - Synchronisation
- 2 Einordnung
 - Fallstudie
 - Folgerungen
- 3 Perspektiven
 - OctoPOS
 - Sloth
 - LAOS

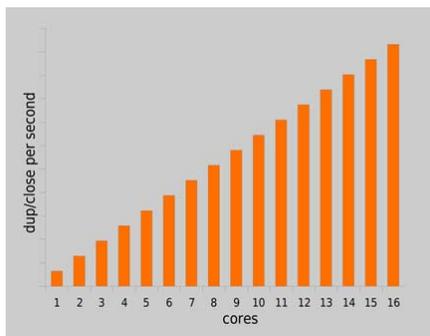
Experiment zur **Skalierbarkeit** von (POSIX-artigen) Betriebssystemen auf symmetrischen Multiprozessorsystemen mit gemeinsamem Speicher:

- inkrementelle Erzeugung von Fäden innerhalb desselben Prozesses
 - also schrittweiser Aufbau eines parallelen, mehrfädigen Prozesses
- jeder Faden erzeugt einen Dateideskriptor und ruft wiederholt auf:
 - `dup(2)` • auf den eigenen (erzeugten) Dateideskriptor
 - `close(2)` • des Dateideskriptorduplikats
- Zugrundeliegende Ausführungsplattform:
 - vier vierkernige Prozessoren (AMD Opteron)
 - Linux 2.6.25

Beachte: POSIX-Semantik

- ein neuer Dateideskriptor ist *allen* Fäden desselben Prozesses sichtbar
- auch wenn nur ein einzelner Faden diesen Dateideskriptor nutzen wird

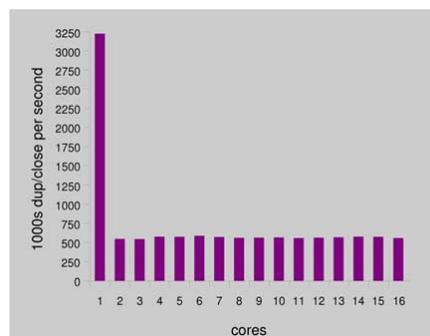
Theorie



Quelle: [1, S. 11]

- Erwartung**
- Durchsatz skaliert
 - linearer Anstieg

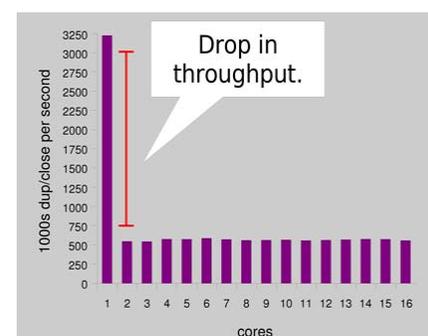
Praxis



Quelle: [1, S. 12]

- Realität**
- Durchsatz fällt ab
 - skaliert nicht

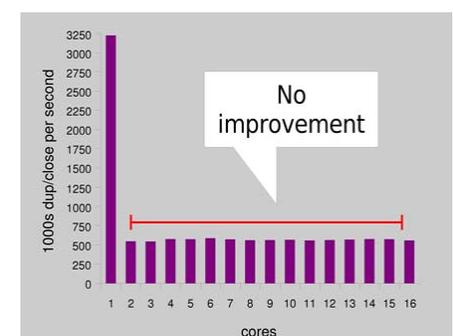
Leistungsabfall



Quelle: [1, S. 13]

- Erwartung**
- (leichter) Anstieg
 - keinen Einbruch

Verstetigung



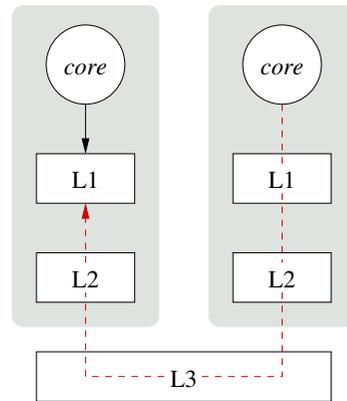
Quelle: [1, S. 14]

- Erwartung**
- gewisse Erholung
 - keinen Bestand

Mikrovergleichstest: Datenlokalitäten [1, S. 15–16]

```
fd_alloc(void) {
    lock(fd_table);
    fd = get_free_fd();
    set_fd_used(fd);
    fix_smallest_fd(fd);
    unlock(fd_table);
}
```

- lokaler Zugriff in 3 Zyklen
- Fernzugriff in 121 Zyklen
 - Zugriffsfehler (*cache miss*)
 - Kohärenzprotokoll



- falsche Mitbenutzung (engl. *false sharing*) von Zwischenspeicherzeilen

Mikrovergleichstest: Mitbenutzung [1, S. 17]

```
fd_alloc(void) {
    lock(fd_table);
    fd = get_free_fd();
    set_fd_used(fd);
    fix_smallest_fd(fd);
    unlock(fd_table);
}
```

Umlaufsperr

- Schutz des kritischen Abschnitts
- serialisiert Aktualisierungen auf `fd_table`
- obwohl die Fäden verschiedene Einträge in der Tabelle benutzen

- falsche Mitbenutzung (engl. *false sharing*) der Dateideskriptortabelle

Beachte

- bezogen auf den kritischen Programmtext erscheint die Umlaufsperr durchaus passend platziert zu sein
- hinsichtlich der hier eigentlich zu schützenden Daten stellt sie jedoch einen Flaschenhals dar

Skalierbarkeit: Linux [8]

Fähigkeit eines Systems, sein **Leistungsvermögen** durch Hinzu- oder auch Wegnahme von Betriebsmitteln (im Idealfall) linear zu beeinflussen

- Linux 2.4 skaliert kaum über vier Prozessorkerne hinaus
- Linux 2.6 verbringt 91% der Zeit in Umlaufsperrn
- Vergleichstests im Zusammenhang mit EXT4 zeigten:
 - die meisten skalieren gut bis 6–7 von 8 Prozessorkernen
 - viele skalieren gut bis 12 von 16 Prozessorkernen
 - eine akzeptable Anzahl skalieren gut bis 32 Prozessorkerne

„Büchse der Pandora“

- bevorstehende Systeme mit 32 Prozessorkernen erfordern schon einige Anstrengungen für Verbesserungen
- zukünftige Systeme mit (weit) mehr Prozessorkernen sind ein Problem

Empfehlungen zum Bau vielkernfähiger Betriebssysteme

Erfahrungen aus Corey [1, 2]

- falsche Mitbenutzung (engl. *false sharing*) ausschließen/beseitigen
- „schludrige“ (engl. *sloppy*; hier: phasenweise inkonsistente) Zähler
- prozessor(kern)lokale Datenstrukturen/-objekte
- sperrfreie Vergleiche
- Vorbeugung/Vermeidung unnötiger Blockierungen

Erfahrungen aus EXT4 [8]

- atomare Variablen
- Lese-/Schreibsperrn
- feinkörnige Sperrn
- bündelweise Verarbeitung kritischer Befehle/Abschnitte

Gliederung

- 1 Rekapitulation
 - Synchronisation
- 2 Einordnung
 - Fallstudie
 - Folgerungen
- 3 Perspektiven
 - OctoPOS
 - Sloth
 - LAOS

Laufzeitunterstützungssystem für invasives Rechnen [6]

- Octo**
- der Bezeichnung eines Wesens entnommen, das:
 - (a) hoch parallel in seinen Aktionen ist und
 - (b) sich sehr gut an seine Umgebung anpassen kann.
 - der Krake (Ordnung *Octopoda*)
 - kann kraft seiner (acht) Tentakel parallel agieren,
 - vermag sich durch Farbänderung anzupassen und
 - verfügt über ein hoch entwickeltes Nervensystem, das es ihm ermöglicht, sich auf dynamische Umgebungsbedingungen und -einflüsse einzustellen



- POS**
- Abk. für (engl.) *Parallel Operating System*
 - ein Betriebssystem, das nicht bloß parallele Prozesse unterstützt
 - sondern dabei selbst **inhärent parallel** arbeitet

⇒ http://invasic.informatik.uni-erlangen.de/en/tp_c1.php

Fäden als erstrangige Abstraktionen der Hardware [4]

Latenzverbergung durch Ausnutzung funktioneller und architektonischer Merkmale des zugrundeliegenden (realen, abstrakten) Prozessors

- Unterbrecherhardware übernimmt die Einplanung/Einlastung von Fäden
 - Unterbrechungsprioritäten (IPL) geben die Einplanungsprioritäten von Fäden vor
 - Bereitstellung eines Fadens kommt einer Unterbrechungsanforderung (IRQ) gleich
 - **Prozessoranforderungen**
 - $num(IPL) \geq num(Threads)$
 - IRQ durch Software auslösbar
- ⇒ Infineon TriCore, ARM Cortex-M3



⇒ <http://www4.informatik.uni-erlangen.de/Research/Sloth/>

Latency Awareness in Operating Systems [7]

Latenzgewahrheit in Betriebssystemen für massiv-parallele Prozessoren

Latenzvorbeugung

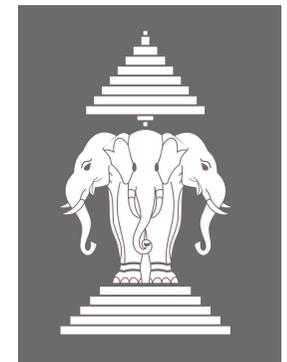
- domänenspezifische Entwurfsmuster
- sperr- und wartefreie Synchronisation

Latenzvermeidung

- Interferenzschutz \leadsto AOP
- Eindämmung von Wettstreitigkeiten

Latenzverbergung

- asynchrone Prozedurfern-/Systemaufrufe
- Kerne für Betriebssysteme nutzen



⇒ <http://univis.uni-erlangen.de> → Forschungsprojekte → LAOS



Literaturverzeichnis

- [1] BOYD-WICKIZIER, S. :
Corey: An Operating System for Many Cores.
In: [3], S. 43–57. –
Präsentationsfolien
- [2] BOYD-WICKIZIER, S. ; CHEN, H. ; CHEN, R. ; MAO, Y. ; KAASHOEK, M. F. ; MORRIS, R. ;
PESTEREV, A. ; STEIN, L. ; MING WU nd ; DAI, Y. ; ZHANG, Y. ; ZHANG, Z. :
Corey: An Operating System for Many Cores.
In: [3], S. 43–57
- [3] DRAVES, R. (Hrsg.) ; RENESSE, R. van (Hrsg.):
Proceedings of 8th USENIX Symposium on Operating Systems Design and Implementation (OSDI '08).
Berkeley, CA, USA : USENIX Association, 2008 . –
ISBN 978–1–931971–65–2
- [4] HOFER, W. ; LOHMANN, D. ; SCHELER, F. ; SCHRÖDER-PREIKSCHAT, W. :
Sloth: Threads as Interrupts.
In: BAKER, T. P. (Hrsg.): *Proceedings of The 30th IEEE Real-Time Systems Symposium (RTSS 2009)*.
Washington, DC, USA : IEEE Computer Society, 2009. –
ISBN 978–0–7695–3875–4, S. 204–213

Literaturverzeichnis (Forts.)

- [5] LOHMANN, D. ; SCHRÖDER-PREIKSCHAT, W. :
Betriebssysteme.
[http://www4.informatik.uni-erlangen.de/Lehre/WS08/V_BS,2008 ff.](http://www4.informatik.uni-erlangen.de/Lehre/WS08/V_BS,2008ff)
- [6] OECHSLEIN, B. ; SCHEDEL, J. ; KLEINÖDER, J. ; BAUER, L. ; HENKEL, J. ;
SCHRÖDER-PREIKSCHAT, W. :
OctoPOS: A Parallel Operating System for Invasive Computing.
In: McILROY, R. (Hrsg.) ; SVENTEK, J. (Hrsg.) ; HARRIS, T. (Hrsg.) ; ROSCOE, T. (Hrsg.) ;
EuroSys (Veranst.): *Proceedings of the International Workshop on Systems for Future
Multi-Core Architectures (SFMA'11)* Bd. USB Proceedings EuroSys, 2011 (Sixth
International ACM/EuroSys European Conference on Computer Systems (EuroSys'11)), S.
9–14
- [7] SCHRÖDER-PREIKSCHAT, W. :
Latenzgewahrheit in Betriebssystemen für massiv-parallele Prozessoren / DFG.
2011 (SCHR 603/8-1). –
Projektantrag (Normalverfahren)
- [8] Ts'o, T. :
Making File Systems Scale: A Case Study Using EXT4.
In: *linux.conf.au 2011*, 2011. –
Präsentation